

## **Voith übernimmt KUKA-Aktienpaket von Grenzebach**

Augsburger KUKA AG mit neuem Ankeraktionär

Mit Wirkung zum 3. Dezember 2014 ist der Heidenheimer Technologiekonzern Voith neuer Anker-Aktionär der Augsburger KUKA AG. Die J. M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG hat alle Anteile der Grenzebach Maschinenbau GmbH erworben und hält als größter Einzelaktionär 24,09% an KUKA. Die Zustimmung des Bundeskartellamts vorausgesetzt kann Voith mit sonstigen Finanzinstrumenten (1,01%) insgesamt 25,1 % Anteile erreichen.



„KUKA ist auf die Gebiete Mechanik, Elektronik, Sensorik und Software ausgerichtet und [...] mit seinem hoch spezialisierten Automatisierungs-Know-how hervorragend positioniert. Es ist für uns daher eine ideale, zukunftsweisende Beteiligung. Voith unterstützt die bewährte Strategie von KUKA und hat Vertrauen in die Persönlichkeiten, die in den vergangenen Jahren maßgeblich zur außerordentlich erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens beigetragen haben. [...]“

**Dr. Hubert Lienhard, Vorsitzender der Voith-Konzerngeschäftsführung**

„Wir blicken auf eine erfolgreiche Beteiligung an KUKA zurück und freuen uns, das Aktienpaket nun in die Hände eines anderen verantwortungsvollen Ankeraktionärs zu legen. Als technologieorientiertes Familienunternehmen mit fast 150-jähriger Tradition und weltweiter Präsenz ist Voith ein idealer Partner für KUKA. [...]“, sagte Geschäftsführer Bernd Minning.

Die Grenzebach Maschinenbau GmbH war im Jahr 2008 bei KUKA eingestiegen. Das Unternehmen ist ebenfalls Großaktionär der Swisslog Holding AG.

Manuel Uhland, xpertgate GmbH und Co. KG